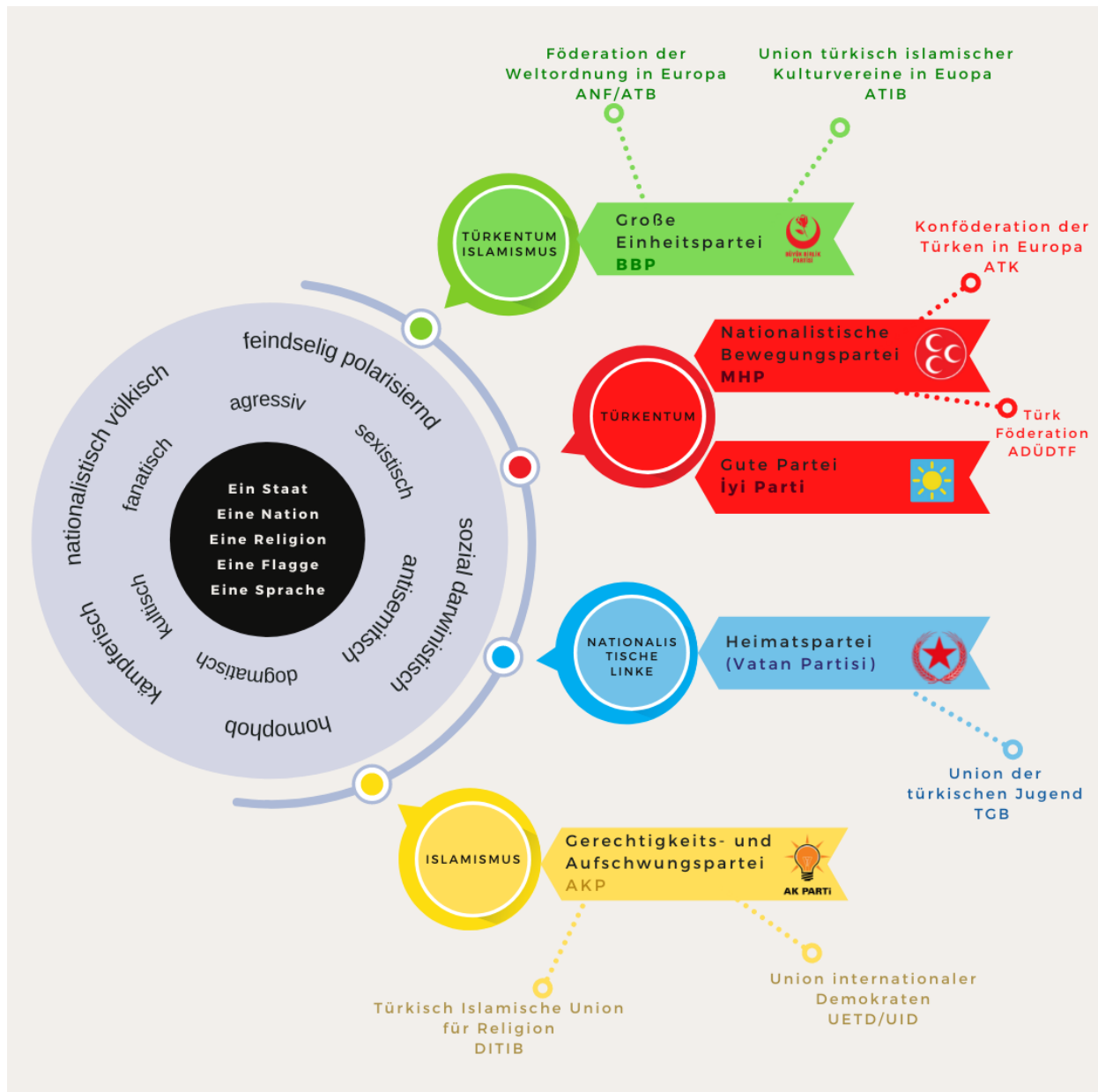


# Darstellung (extrem) rechter Parteien und Organisationen in Deutschland mit Bezug auf Türkei-Communities



Das Diagramm geht davon aus, dass extrem rechte Einstellungen und Ideologien innerhalb türkeistämmiger Communities in Deutschland – ähnlich wie in der Mehrheitsgesellschaft – kein Randproblem sind. Vielmehr sind Elemente rechtsextremen Denkens auch in der Mitte türkeistämmiger Communities verbreitet und durch politische Parteien und Organisationen institutionalisiert.

Der schwarz bemalte Kreis in der Mitte ist der nicht-hinterfragbare Ausgangspunkt aller (extrem) rechten Ideologien und Organisationen in der Türkei und ihren Bezugsorganisationen in Deutschland und stellt somit das

Kernproblem als Status Quo der türkischen Staatsideologie dar, welche Diversität und Pluralität der türkischen Gesellschaft strukturell ausschließt: Ein zentralistischer Staat, eine homogene Nation, eine einzige Religion, eine einzige Flagge / Wappen und eine einzige Türkische Sprache. Die im Diagramm angegebenen Parteien und ihre Bezugsorganisationen teilen diese fünf Prinzipien gemeinsam.

Um den schwarz bemalten Kreis herum sind wesentliche extrem rechte Attribute dieser Parteien und Organisationen, die sich bei allen feststellen lassen, jedoch unterschiedlich akzentuiert sind. Sie sind noch nach ihrer ethnisch-religiösen Weltanschauung differenziert und das Türkentum, der Islam und das Vaterland stehen im Zusammenspiel. Demnach stehen die MHP und die Gute Partei für das Türkentum, die BBP für eine gemischte Form von Türkentum-Islam, die AKP für den Islam und die Heimatspartei für das Vaterland.

Jede unterschiedliche Farbe zeigt die in Deutschland vertretenen Auslandsorganisationen der jeweiligen Parteien. Da die Gute Partei als Abspaltung von der MHP relativ neu gegründet wurde, ist sie in Deutschland nicht breit organisiert und hat noch keine bemerkenswerte Vertretung und lokale Organisationen ins Leben gerufen